

Beilage zu Nr. 135 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 12. Juni 1859.

Chronik der Stadt Halle.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

So schwer auch leider die Zeit, so wagen wir es doch, nachdem wir jetzt das 23. Verwaltungsjahr unserer Anstalt angetreten haben, wiederum vertrauensvoll uns an den so vielfach bewährten Wohlthätigkeitsinn unserer verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen mit der ergebenen Bitte zu wenden, uns wie bisher milde Gaben zur Fortführung unseres Unternehmens zu gewähren. Möchten doch auch viele, welche uns bis jetzt eine Unterstützung noch nicht haben zu Theil werden lassen, uns eine solche, sei es auch eine geringe, zukommen lassen. In unserem Auftrage wird der Webermeister **Gundermann** die der Anstalt zugeordneten Beträge gegen Quittung unseres Rendanten **Schlunk** einsammeln.

Halle, den 10. Juni 1859.

Der Vorstand der I. Kinder-Bewahr-Anstalt:

Rummel, Stadtrath. **Dryander**, Superintendent.
Erdmann, Faktor. **Dr. Herberg**, Sanitätsrath.
Schlunk, Kaufmann. **Wagner**, Stadtältester.
A. Mörhsche. **J. Erdmann**.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden 13. Juni, als am 2. Pfingstfeiertage**, die erste Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 8. Juni 1859.

Das Kirchen-Collegium zu St. Moritz.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Extract

aus dem Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Merseburg de 1859, St. 21, Fol. 172.

Nr. 389.

Strafverbot gegen den Verkauf der designirten Mobilmachungsperde.

Durch die Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 29. v. Mts. ist der Verkauf der für den etwaigen späteren Bedarf designirten Mobilmachungsperde Seitens der Besitzer bis auf Weiteres untersagt worden. Mit Rücksicht auf dieses Allerhöchste Verbot setzen wir auf Grund der Bestimmungen §. 11 der Instruction für die Geschäftsführung der Regierungen und §. 48. sub 2. der Verordnung wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-, Polizei- und Finanzbehörden vom 26. December 1808 (Ges. Samml. 1817, S. 254) und in Gemäßheit Rescripts der Königlichen Ministerien des Innern, des Kriegs und der Finanzen vom 17. Mai d. J. und Ober-Präsidial-Erlasses vom 23. d. M., für den Verkauf eines jeden bereits designirten Mobilmachungsperdes eine Executivstrafe bis zu 100 Thlr. hierdurch fest.

Merseburg, den 26. Mai 1859.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Vorstehende Verordnung wird auch auf diesem Wege zur Kenntniß der Besitzer der im hiesigen Stadtkreise designirten Mobilmachungsperde gebracht.
Halle, den 10. Juni 1859.

Der Magistrat.

Die diesjährige Grasnutzung in den Pulverweiden soll

Donnerstag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr,

die Grasnutzung auf der großen Rathswiese **Freitag den 17. d. M. Nachmit. 2 Uhr** in den bisherigen Abtheilungen an Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.

Halle, den 10. Juni 1859.

Der Magistrat.



Retourbriefe.

1) An Eckert in Magdeburg. 2) Hesse in Zeiz. 3) Zahn in Magdeburg. 4) Bösig in Spremberg. 5) Eisermann in Dürrenberg. 6) Kölz in Trübus. 7) Krüger in Magdeburg. 8) Kübling in Weissenfels. 9) Schoppe poste restante Bernburg.

Halle, den 8. Juni 1859.

Königl. Post-Amt.

Frische Salzbutter

vom feinsten Geschmack empfiehlt billigst

J. G. Keil, gr. Klausstraße.

Seringe empfiehlt in Schocken und Tonnen billigst

Otto Thieme.

Sehr schöne Limburger Sahnenkäse empfiehlt billigst

Otto Thieme.

Wir sind noch im Besitz einiger Sorten Weiß- und Rothweine, die wir, um damit zu räumen, billig abgeben.

C. G. Theune & Brauer.

Ich habe etwas ganz Delikates von neuen **Matjesheringen** erhalten. Preise sind billig.

Seringehandlung von Bolze.

Indem ich meine **Sonigkuchen-Bäckerei** bedeutend vergrößert habe, so kann ich Wiederverkäufern ansehnlichen Rabatt bewilligen.

C. E. Müller, Markt Nr. 3.

Kartoffeln, wirklich gute Speisekartoffeln verkaufe ich zu 18 $\frac{1}{2}$, die andere Sorte zu 15 $\frac{1}{2}$ a Meße. **F. Bachmann**, gr. Ulrichsstr. 52.

Eine sehr schöne Sendung weiße Frankfurter Kartoffeln erhielt wieder

Schmeißer, Markt Nr. 11 im Keller.

Schwarze Kachel-Aufsätze

von 1 Rth. bis 1 Rth. 15 Sgr. , um damit zu räumen, sind zu haben in der Ofen-Fabrik von

C. F. W. Herz, kl. Ulrichstraße Nr. 5.

Pflaumen, groß und süß, a U. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. und 2 Sgr. , Haaröle und Pomaden empfiehlt

C. E. Helm, Steinstraße.

Dienstag und Mittwoch Broihan und Donnerstag Braumbier in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß, große Brauhausgasse.

Ein vierrädriger Hundewagen steht sofort zu verkaufen Thalgaße Nr. 3.

Mantillen und Mäntelchen, Double Shawls und Deckentücher empfiehlt eine Auswahl

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Das Hutlager von Gustav Pfahl,
40. Schmeerstraße 40.
12. Schmeerstraße 12.

empfehlen ein reichhaltiges Lager von franz. **Seidenhüten** und **farbigen Sommerhüten** zur gefälligen Abnahme.

Strohüte, um damit zu räumen, bei **G. Pfahl.**

Mein Geschäfts-Lokal befindet sich jetzt Rutschgasse Nr. 3 im Hause des Schmiedemeister Herrn **Lindner**, wo auch jederzeit Reparaturen von Hüten angenommen werden. **G. Pfahl.**

Stahl-Keisfröcke

mit Filet-Ueberzug; desgleichen Geselle von Stahl und Rohr, sowie übersponnener Stahl, Rohr und Schnuren fertigt zu den bekannt **billigsten** Preisen

Max Lampe, Mühlgaße Nr. 8,
dicht an der Klinik.

Die erwarteten braunen Knabenhüte, Kinder- und Mädchen-Glockenhüte empfehle zu soliden Preisen. Die beliebten Chenille-Regen in schwarz und braun empfiehlt

Ida Friß, alter Markt Nr. 34.

Ein neuer eleganter Kleidersekretair Mittelstraße Nr. 19 billig zu verkaufen.

Ein Reisekoffer billig zu verkaufen bei **L. Rudloff**, gr. Schlamm Nr. 9.

Brunoswarte, Neugasse Nr. 11, sind mehrere Ruthen Sand- und Bruchsteine, sowie eine Parthie Mauersteine zu verkaufen.

Kleingehacktes Brennholz ist zu haben am Schifferthor bei **H. Krause.**

Einige Centner Delfuchen-Abfälle billig zu verkaufen bei **Weise & Pfaffe.**

Neumilch. Ziege u. Lamm verk. gr. Schloßgasse 8.

Ein Torfmacher findet dauernde Arbeit **Töpferplan Nr. 4.**

Ein ehrliches Dienstmädchen wird zum 1. Juli gesucht vor dem Hamfexthor Nr. 1.

Eine Köchin wird zum 1. Juli gesucht große Steinstraße Nr. 17, 1 Tr.

Eine neue Zufendung von verschiedenen Kleiderstoffen

von 4 *Sgr.* an, das Neueste in **Umschlagetüchern** von 1 *Rthl.* 5 *Sgr.* an, **Lonsabawis** von 2 $\frac{1}{2}$ *Rthl.* an, **Sis-Cattun** sehr billig, **Jaconnet** in sehr großer Auswahl, **feine Mulls** zu Gardinen von 3 *Sgr.* an empfiehlt

G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.

Frische feinschmeckende **Salzbutter**, à *U.* 7 $\frac{1}{3}$ *Sgr.*, bei **Fr. Taubert**, alter Markt.

Salon de Paris oder die Wunder der Optik.

Unterzeichneter wird die Ehre haben, einem hochgeehrten Publikum auf hiesiger **Würfelwiese** vom **1. Feiertag bis Mittwoch** seine **neuesten Stereoscopen** aus Paris und London zur geneigten Beachtung und Ansicht aufzustellen und bittet um recht zahlreichen Besuch. **N. Pellmann.**

Eine Kinderfrau findet sogleich einen Platz
neue Promenade Nr. 10, 1 Treppe.

Ein anständiges junges Mädchen wird als Verkäuferin in einem reinlichen Geschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Auf 8 Tage wird ein Mädchen gesucht bei gutem Lohn Schmeerstraße Nr. 41.

Ein ordentliches Mädchen kann jetzt oder am 15. d. M. in Dienst treten
Mauergasse Nr. 7, Seitengebäude.

Eine stille Familie sucht zum 1. October a. c. ein Logis für einen jährlichen Mietzins von 130 bis 150 *Rthl.* Adressen bittet man unter der Chiffre D. S. in der Expedition des Tageblattes niederlegen zu wollen.

Ein Logis für anständige Leute ist sofort zu vermieten und 1. Juli zu beziehen
Leipziger Straße Nr. 85.

Zwei Logis im besten, gesündesten Theile der Stadt sind von Michaelis im Preise von 60 und 70 *Rthl.* zu vermieten. Näheres in d. Expedition.

Eine helle, freundliche Familienwohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern u. Zubehör, steht Michaelis kleiner Berlin Nr. 1 an eine stille Familie zu vermieten.

Stube, Kammer und Küche an einzelne Leute noch zu vermieten Geiststraße Nr. 31.

Ein kleines Logis zum 1. Juli Kaulenberg 3.

Neue Promenade Nr. 8 ist die Bel-Etage (5 Stuben mit allem Zubehör) zu vermieten und sogleich oder zum 1. Juli zu beziehen.

Das obere Logis in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 27 mit Pferde stall, Wagenremise und Zubehör, steht vom 1. October 1859 zu vermieten.

Große Stube, 2 Kammern und Küche, Siebelwohnung, an stille Miether am 1. Juli oder 1. October zu vermieten Magdeburger Chaussee Nr. 2. Dasselbst zu erfragen 2 Treppen.

Schlafstellen mit Kost alter Markt 4, 1 *Tr.*

Für sol. Personen Schlafstellen offen Brunnenplatz 3.
Schürze gefunden v. d. Haide gr. Ulrichsstraße 51.

Eine Tabackspfeife, bei einem Klempner niedergelegt, bittet man im „schwarzen Bär“ abzugeben.

Siebichenstein „zum Mohr.“

Zum 2. Feiertag **Tanzmusik**, besetzt vom **Heinicke'schen Musikcorps**, wozu ergebenst einladet
G. Dönitz.

Rabeninsel und Böllberg.

Zum zweiten und dritten Pfingstfeiertag **Tanzmusik**,
A. Reichmann.

Schlettau.

Zum Tanzvergüßen am 2. und 3. Pfingstfeiertag ladet ganz ergebenst ein
Pöble.

Erutha.

Zu den Pfingstfeiertagen den 1. Gesellschaftstag, den 2ten und 3ten **Tanzmusik** und freien Kuchen. Hierzu ladet freundlichst ein
Ed. Knoblauch.

Sonnenmikroskop. Vorm. im Engl. Hof, Nachm. in Erfurt's Garten-Salon. Entrée 5 Sgr., f. Kind. 2 1/2 Sgr.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Den 2. Pfingstfeiertag in der „Weintraube“
Abends 8 Uhr

Soirée nebst Ball,

wozu wir Freunde und Gönner des **S.:B.:V.**
ganz ergebenst einladen. Eintrittskarten zur Soirée
à 2 Sgr. 6 S. sind beim Kastellan **Kuhn**, Dach-
righgasse Nr. 10, zu bekommen. **Der Vorstand.**

Felsthal-Viedertafel.

Unser Ball findet den dritten Pfingstfeiertag
Abends 7 1/2 Uhr in der „Weintraube“ statt, und
laden wir Freunde und Gönner hierzu freundlichst
ein. **Der Vorstand.**

Fürstenthal.

Sonntag den 1. Feiertag **Gesellschaftstag.**

Montag den 13. Juni (2. Feiertag) **großes**

Garten-Concert mit Schlußdecoration, ausge-
führt von der Regiments-Musik des 12. Husaren-
Regiments unter Leitung des Stabstrompeters und
Musikmeisters Herrn **Zußmann**. Anfang 7 Uhr
Abends.

Dienstag den 3. Feiertag und Mittwoch **großes**
Garten-Concert, gegeben von obigem
Musikchor.

Anfang 3 Uhr. Entrée für Damen 1 Sgr. 3 S.,
für Herren 2 1/2 Sgr.

Sonabend den 18. Juni **großes Extra-**
Concert zur Feier der Schlacht bei Belle-Alliance
und **erstes Rosenfest** im „Fürstenthal.“

H. Damm.

Restauration von E. Koch,

früher Gröbler.

Den ersten Feiertag

Concert.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdir.

Paradies.

Dienstag d. 14. Juni als d. 3. Feiertag:

Concert.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdir.

Harmonie. 2ten Feiertag Ball im Bürger-
garten. **Der Vorstand.**

Goldene Egge.

Heute früh 5 Uhr frischen Speck- und Sta-
melbeer-Kuchen.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine
neue Gondel zum beliebigen Gebrauch.

Gotthilf Hoffmann, Fischermeister,
neben dem Apollgarten Nr. 14.

Künftigen 2. Pfingstfeiertag
**als 13. Juni im Hôtel „zur Ei-
senbahn“ hier**

Grosser Ball.

Anfang Abends 6 Uhr.

Den 2. Feiertag von 4 Uhr an **Tanzver-
gnügen**, wozu einladet

Gebhardt im Apollgarten.

Cremitage.

Den 2. Feiertag, sowie Knoblauchsmittwoch
zum Volksfest freie Nacht, sowie den 3. Feiertag
Tanzmusik bei

D. Wanse.

Passendorf. Den 2. und 3. Feiertag Ge-
sellschaftstag und Tanz bei

Hertzberg.

Den 2. und 3. Pfingstfeiertag ladet zum **Tanz-**
vergnügen ergebenst ein **Fiedler** in Passendorf.

Rabeninsel und Böllberg.

Zum 1. Pfingstfeiertage früh frischen Speck-
und Kaffeebuchen, Nachmittag Concert. Den 2. u.
3. Tanzmusik, wozu einladet

Kubblank.

Büschdorf bei Halle.

Zu den Pfingstfeiertagen den 1. Concert, den
2. und 3. Tanzvergnügen, wozu freundlichst ein-
ladet

H. Lehmann.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau **Anna**
geb. **Bucerus** von einem gesunden, muntern Jun-
gen glücklich entbunden.

Halle, den 11. Juni 1859.

Hermann Pfautsch.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 10. Juni		Den 11. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	23 Grad.	21 Grad.	13 Grad.
Wasser	17 „	17 „	16 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

